

CA Clarity™ PPM

Versionshinweise - On Premise

Release 14.1.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden. Diese Dokumentation ist Eigentum von CA und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGliche GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2014 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen, Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: Willkommen bei der neuen Version 7

Schulung	7
Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen	7
Veröffentlichte Fixes	8
Bekannte Probleme und gelöste Defekte	8
Gelöste Defekte	8
Java Runtime Environment-Defekte	9
Unterstützte Upgrade-Pfade	9
Kompatibilität mit Add-Ins	9
CA Clarity PPM-Lösungspaket	10
CA Business Intelligence (CABI) Version 3.3 Service Pack 2	11

Kapitel 2: Neue Funktionen 13

Studio-Inhaltsverwaltung	13
Microsoft Project-Schnittstelle	13
Integration in VersionOne	14
Intelligente Bereiche	15
Apache Tomcat-Protokollanalyse	15

Kapitel 3: Verbesserte Funktionen 17

Sicherheitsschwachstelle für standortübergreifende Skripterstellung (XSS)	17
Aktionslokalisierung	18
Dokumentation	18
Versionsnummerierung	19

Anhang A: Kompatibilität 21

CA Clarity PPM-Server	21
Neuinstallationen	22
Komponenten	22
Integrierte Server	24
Clients	24
Mobiles Clarity-Zeitmanagement	26
In CA Clarity PPM enthaltene Produkte	27
Änderungsverlauf	27
Änderungen in CA Clarity PPM Version 14.1.00	27

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.3.00.....	28
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00.....	30
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00.....	32
Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01	33
Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00.....	34
Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus	35
Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität	35
Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP2 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 7)	38

Anhang B: Barrierefreiheit **41**

Maus.....	42
Tastatur	42
Ton	43
Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer.....	44
Tastenkombinationen	44
CA Clarity-Tastenkombinationen (Aktionen)	45
CA Clarity-Tastenkombinationen (Listen)	46
Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten	47
Anzeigen	48

Anhang C: Drittanbieter-Lizenzhinweise **49**

Kapitel 1: Willkommen bei der neuen Version

Wichtig! Aufgrund der zeitlichen Nähe von Version 14.1 und Version 14.2 wird es keine Patches für Version 14.1 geben. Kritische Fixes werden in Version 14.2 eingeschlossen, die als Patch für Version 14.1 betrachtet werden sollte. Außerhalb von Version 14.2 wird es keine Fixes für Version 14.1 geben. Kunden, die sich entschließen, mit Version 14.1 live zu schalten, sollten den Wechsel zu Version 14.2 sofort bei Verfügbarkeit einplanen. Patches werden dann wie gewohnt mit der standardmäßigen PPM-Problemlösungsrichtlinie auf [CA Support](#) zur Verfügung gestellt.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Schulung](#) (siehe Seite 7)

[Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen](#) (siehe Seite 7)

[Veröffentlichte Fixes](#) (siehe Seite 8)

[Bekannte Probleme und gelöste Defekte](#) (siehe Seite 8)

[Unterstützte Upgrade-Pfade](#) (siehe Seite 9)

[Kompatibilität mit Add-Ins](#) (siehe Seite 9)

[CA Clarity PPM-Lösungspaket](#) (siehe Seite 10)

[CA Business Intelligence \(CABI\) Version 3.3 Service Pack 2](#) (siehe Seite 11)

Schulung

CA Education bietet viele Schulungslösungen für CA Clarity PPM. Ein wichtiger Kurs, den Sie berücksichtigen sollten, erklärt den CA Productivity Accelerator (CA-PA). Weitere Informationen zu Schulungsangeboten finden Sie auf der CA Education-Website unter <http://ca.com/education>.

Unterstützte Sprachumgebungen und Produktsprachen

Ein internationalisiertes Produkt ist ein englischsprachiges Produkt, das unter den lokalen Sprachversionen des erforderlichen Betriebssystems und den erforderlichen Produkten von Drittherstellern korrekt ausgeführt wird und das die Ein- und Ausgabe von Daten in der lokalen Sprache unterstützt. Bei internationalisierten Produkten können auch Konventionen der jeweiligen Sprache für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlenformat angegeben werden.

Ein übersetztes Produkt (manchmal auch lokalisiertes Produkt genannt) ist ein internationalisiertes Produkt, dessen Benutzeroberfläche, Online-Hilfe und Dokumentation in der jeweiligen Landessprache vorliegen und das die entsprechenden Formate für Datum, Uhrzeit, Währung und Zahlen dieser Sprache unterstützt.

Dieses Produkt ist vollständig lokalisiert und unterstützt über 100 regionale Einstellungen für Datums-, Uhrzeit- und Zahlenformate. Die Benutzeroberfläche ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| ■ Portugiesisch (Brasilien) | ■ Italienisch |
| ■ Katalanisch | ■ Japanisch |
| ■ Tschechisch | ■ Norwegisch |
| ■ Dänisch | ■ Polnisch |
| ■ Holländisch | ■ Russisch |
| ■ Englisch | ■ Vereinfachtes Chinesisch |
| ■ Finnisch | ■ Spanisch |
| ■ Französisch | ■ Schwedisch |
| ■ Deutsch | ■ Traditionelles Chinesisch |
| ■ Ungarisch | ■ Türkisch |

Lokalisierte Versionen verschiedener Online-Hilfsdokumente und Inhalte zu CA Clarity PPM sind innerhalb von 90 Tagen nach der allgemeinen Verfügbarkeit des Produkts verfügbar.

Die aktuellsten Versionen lokalisierter Produktdokumentationen sind auf der [Dokumentationsseite von CA Support Online](#) verfügbar.

Veröffentlichte Fixes

Wir empfehlen, dass Sie die Lösungen und Patches überprüfen, die der technische Support unter [CA Support](#) bereitstellt. Sie können Lösungen, Patches und für die Produktversion vorausgesetzte veröffentlichte Fixes überprüfen.

Bekannte Probleme und gelöste Defekte

Bekannte Probleme werden in Knowledge Base-Artikeln behandelt. Um bekannte Probleme zu finden, wechseln Sie zur Seite [CA Clarity PPM-Support nach Produkt](#), klicken auf die Knowledge Base-Registerkarte und geben den Suchbegriff *clarity13open* oder *clarity14open* ein.

Gelöste Defekte

Informationen zu gelösten Defekten finden Sie auf der Seite [Resolved Defects](#) auf CA Support Online.

Java Runtime Environment-Defekte

Java Runtime Environment (JRE) wird häufig mit Fixes für Sicherheitsprobleme aktualisiert. Die kann Probleme umfassen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von CA Clarity PPM nicht bekannt sind. Um sicherzustellen, dass Sie die aktuellsten Fixe verwenden, empfehlen wir, dass Sie die aktuellste Version von JDK, Version 7, herunterladen.

Unterstützte Upgrade-Pfade

Informationen zu unterstützten Upgrade-Pfaden finden Sie im *Handbuch zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen* und im *Installationshandbuch*.

Kompatibilität mit Add-Ins

Der folgende Abschnitt enthält wichtige Informationen zu Upgrades installierter Add-ins, Accelerators und Connectors.

- Wenn Sie ein Upgrade von Version 13.0, 13.1, 13.2 oder 13.3 auf Version 14.1 durchführen, werden Upgrades der folgenden Add-ins durchgeführt:
 - PMO Accelerator
 - Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)
 - CA Clarity Agile
- Wenn Sie von einer Version vor Version 13.0 ein Upgrade zu Version 14.1 durchführen, führen Sie für alle installierten Add-Ins ein Upgrade durch.
- Ab Version 13.3 ist ein neuer Installationsprozess für Add-Ins, Accelerators und Connectors erforderlich.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Accelerator- und Connector-Versionen, die mit Version 14.1 kompatibel sind.

Accelerator oder Connector	Neuinstallation 14.1	Upgrade von 12.x zu 14.1	Upgrade von 13.x zu 14.1
PMO Accelerator	14.1.0	14.1.0	14.1.0
Clarity-Lösungspaket (Clarity Solution Pack, CSP)	14.1.0	14.1.0	14.1.0
Earned Value Manager	2.0.2	2.0.2	2.0.2
Accelerator für PRINCE2	2.0.2	2.0.2	2.0.2
Accelerator für PMBOK	2.0.2	2.0.2	2.0.2

Accelerator oder Connector	Neuinstallation 14.1	Upgrade von 12.x zu 14.1	Upgrade von 13.x zu 14.1
Accelerator für die Entwicklung neuer Produkte	2.0.3	2.0.3	2.0.3
PPM Essentials Accelerator	2.0.2	2.0.2	2.0.2
BRM Accelerator	3.0.2	3.0.2	3.0.2
Connector für CA Unicenter Service Desk 12.7 und CA Software Change Manager™ 12.1.0.3	2.0.1	2.0.1	2.0.1
Connector für CA Unicenter Asset Portfolio Management 11.3.4	2.0.2	2.0.2	2.0.2
Connector for Microsoft SharePoint 2013	3.0.0	3.0.0	3.0.0
Dienstverbindung	2.0.0	2.0.0	2.0.0
Catalyst-Connector	2.5.0	2.5.0	2.5.0
CA Clarity Agile	14.1.0	14.1.0	14.1.0
VersionOne Connector	14.1.0	14.1.0	14.1.0

CA Clarity PPM-Lösungspaket

Das CA Clarity PPM-Lösungspaket ist ein Add-In, das auf dem im PMO Accelerator und Kunden-Feedback gelieferten Inhalt basiert. Das Lösungspaket ist eine Sammlung von Xelsius-Dashboards und SAP Crystal Reports, das mit dem PMO-Accelerator-Add-In verwendet werden kann.

Bevor Sie das CA Clarity PPM-Lösungspaket-Add-in installieren, stellen Sie sicher, dass die kompatiblen Versionen von CA Clarity PPM und PMO Accelerator installiert sind. Die Installation des CA Clarity PPM-Lösungspakets schlägt fehl, wenn Sie nicht die kompatible Version des PMO Accelerator-Add-in installieren, bevor Sie das Lösungspaket installieren.

Sie finden die Lösungspaket-Versionshinweise, das Produkthandbuch, Übersichtshandbuch, Dashboard und Berichtsquelldateien auf der Seite [Solution Pack Index von CA Support Online](#) (Anmeldung erforderlich).

Wichtig! Überprüfen Sie das Diagramm der zertifizierten und unterstützten Versionen in den Versionshinweisen des CA Clarity PPM-Lösungspakets, um zu entscheiden, ob ein Upgrade von CA Clarity PPM und PMO Accelerator erforderlich ist.

CA Business Intelligence (CABI) Version 3.3 Service Pack 2

Diese Version von CA Clarity PPM verwendet CABI Version 3.3 Service Pack 2 für Berichte.

Wenn Sie CABI nicht installiert haben oder wenn Sie eine ältere Version haben, führen Sie zwei Schritte aus. Laden Sie zuerst CABI 3.3 herunter und installieren Sie es. Laden Sie dann Service Pack 2 herunter und installieren Sie es.

Wenn Sie bereits CABI Version 3.3 installiert haben, laden Sie nur Service Pack 2 herunter und installieren es (führen Sie nur Schritt 2 im folgenden Vorgang aus).

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie CABI Version 3.3 herunter und installieren Sie sie mit folgenden Schritten:

Hinweis: Dieser Schritt gilt für neue Kunden oder Upgrade-Kunden mit einer älteren CABI-Version.

- a. Melden Sie sich bei der [Support-Seite für CA Clarity PPM auf CA Support Online](#) an.
- b. Klicken Sie im Schnellzugriffsbereich auf Download Center.
- c. Wählen Sie im Feld zur Produktauswahl das Produkt aus, für das Sie eine Lizenz haben (zum Beispiel CA Clarity PPM-Kern-Lizenz).
- d. Wählen Sie in *Please narrow your search results for "Products" below* (Engen Sie Ihre Produktsuche ein) die entsprechende Versionsnummer aus.
- e. Klicken Sie auf "OK".
- f. Klicken Sie neben dem passenden CA Business Intelligence 3.3-Download für Ihre Installation auf die Verknüpfung "Download".
- g. Wählen Sie die entsprechende Herunterlademethode aus, um das Herunterladen abzuschließen.
- h. Installieren Sie CABI Version 3.3.

2. Laden Sie Service Pack 2 herunter und installieren Sie es unter der CABI Version 3.3-Installation.

- a. Laden Sie CABI Version 3.3 Service Pack 2 und die Versionshinweise von der FTP-Seite von CA herunter:

Windows:

ftp://ftp.ca.com/caproducts/CABI/CABI-3.x/boeXIR3_SP7/Windows/

Hinweis: Laden Sie sowohl die ZIP-Datei als auch die *CABI 3.3 SP2-Versionshinweise* herunter.

Linux:

ftp://ftp.ca.com/caproducts/CABI/CABI-3.x/boeXIR3_SP7/Linux/

- b. Folgen Sie den Anweisungen in den *CABI 3.3 SP2-Versionshinweisen*, um Service Pack 2 unter CABI Version 3.3 zu installieren.

Kapitel 2: Neue Funktionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Studio-Inhaltsverwaltung](#) (siehe Seite 13)

[Microsoft Project-Schnittstelle](#) (siehe Seite 13)

[Integration in VersionOne](#) (siehe Seite 14)

[Intelligente Bereiche](#) (siehe Seite 15)

[Apache Tomcat-Protokollanalyse](#) (siehe Seite 15)

Studio-Inhaltsverwaltung

Sie können bestimmte Studio-Inhalte in einem Inhaltspaket erfassen. Inhaltspakete helfen Ihnen dabei, Inhalt zu identifizieren, zusammenzusetzen, zu exportieren, und zwischen Entwicklungs-, Test- und Produktionssystemen bereitzustellen. Ein Inhaltspaket lässt sich auch an externe Dritte verteilen. Das Inhaltspaket bietet eine einfache Methode, um Studio-Inhalte zu importieren und zu exportieren. Empfänger können Ihren Inhalt als ein Add-In in deren Umgebungen importieren und Ihren Inhalt verwenden. Zum Beispiel können Sie eine Reihe von Seiten, Portlets und Abfragen entwickeln und können sie internen Benutzern und externen Kunden anbieten.

Wenn Sie ein Inhaltspaket exportieren, erstellt die Anwendung XML-Dateien für Sie in einem Paket. Sie können dieses Paket auf Ihr Zielsystem übertragen, um es zu importieren. Die Studio-Inhaltsverwaltung erfordert keine Kenntnisse von XML oder XOG. Eine benutzerfreundliche Schnittstelle ermöglicht Ihnen, Studio-Inhalte zu verpacken, herunterzuladen und zwischen CA Clarity PPM-Instanzen zu importieren. Als Entwickler können Sie Inhaltselemente entwerfen, sie für den Export verpacken und dann in einer anderen Umgebung wieder importieren.

Sie können auch Studio-Inhaltspakete importieren, die intern oder von Dritten entwickelt wurden. Studio-Inhaltspakete erweitern die Funktionalität der Anwendung.

Hinweis: Weitere Informationen zur Studio-Inhaltsverwaltung und den erforderlichen Zugriffsrechten finden Sie im *Handbuch für Studio-Entwickler*.

Microsoft Project-Schnittstelle

Eine neue Microsoft Project-Schnittstelle (XML-basiert) ist für Sie verfügbar, die während der Installation der CA Clarity PPM-Schnittstelle zu Microsoft Project ausgewählt werden kann. Die vorhandene Legacy-Schnittstelle ist ebenfalls für Kunden verfügbar, die noch kein Upgrade auf die neue Schnittstelle durchführen möchten. Beide Schnittstellenversionen sind sowohl für 32-Bit- als auch für 64-Bit-Microsoft-Project-Installationsumgebungen verfügbar.

Integration in VersionOne

Installieren Sie den VersionOne Connector, um CA Clarity PPM-Projekte mit VersionOne zu integrieren, einer flexiblen Projektplanungsanwendung. Die Integration ermöglicht CA Clarity PPM-Projektmanagern nahezu Echtzeitsichtbarkeit von flexiblen Projekten und verhindert doppelte Uhrzeiteinträge. Projektmanager können die folgenden Aufgaben effektiv abschließen:

- Erstellen Sie Projekte in CA Clarity PPM und verfolgen Sie sie als Initiativ-Epics in VersionOne mithilfe flexibler Kennzahlen.
- Erstellen Sie Arbeitselemente (Storys, Defekte, Aufgaben oder Tests) in VersionOne und zeigen Sie sie in CA Clarity PPM als Projekt-PSP an.
- Geben Sie in VersionOne den Aufwand für Arbeitselemente ein und zeigen Sie sie in CA Clarity PPM-Zeitformularen an.

Hinweis: Weitere Informationen zum Installieren von VersionOne Connector finden Sie im *Installationshandbuch*.

Intelligente Bereiche

Sie können Seiten mit mehreren Bereichen und Feldern jetzt einfacher verwalten. Eine Bereichskopfzeile funktioniert als Umschalter. Diese Funktion hilft Ihnen auch dabei, die Bereiche mit Fehlern schnell und einfach zu identifizieren.

Die folgenden Änderungen verbessern die Funktionsweise von Seitenabschnitten:

- Um alle Bereiche auf einer Seite zu öffnen oder zu schließen, doppelklicken Sie auf eine Bereichskopfzeile.
- Um einen einzelnen Bereich zu öffnen oder zu schließen, klicken Sie einmal auf die jeweilige Bereichskopfzeile.
- Die Kopfzeilen für Bereiche, die Fehler enthalten, werden beim Speichern hervorgehoben.

Wenn alle Bereiche ausgeblendet werden, wird der zuerst hervorgehobene Bereich eingeblendet, damit Sie Korrekturen vornehmen können. Um Korrekturen in den verbleibenden hervorgehobenen Bereichen zu machen, klicken Sie auf die Bereichskopfzeile, um den Bereich zu öffnen.

- Für einen Bereich, der erforderliche Felder enthält, wird das Symbol "Erforderlich" in der Kopfzeile angezeigt. Diese Anzeige ermöglicht Ihnen, ausgeblendete Bereiche zu durchsuchen und zu ermitteln, welche von ihnen erforderliche Felder enthalten.

Hinweis: Obwohl zeitskalierte Werte Bereichen ähneln, sind sie eigentlich keine Bereiche und werden nicht in diese Änderungen eingeschlossen. Intelligente Bereiche beziehen sich nicht auf die folgenden Seiten: Startseite, Berichte, Aufträge; Verwaltung, Allgemeine Einstellungen, Systemoptionen; Pop-Up-Dialogfelder. Auch wenn Sie den Browser wechseln, wird der intelligente Bereichsstatus nicht beibehalten.

Apache Tomcat-Protokollanalyse

Der Tomcat Zugriffsprotokoll-Import-/Analyseauftrag und Protokollanalysedaten-Löschauftrag wurden hinzugefügt. Diese Aufträge erstellen und verwalten Daten, die Sie verwenden können, um die Leistung in einer Apache Tomcat-Umgebung zu analysieren. Sie können benutzerdefinierte Portlets, Abfragen oder extern verfügbaren Inhalt hinzufügen, um Details unter Berücksichtigung der Systemleistung anzugeben. Obwohl die Aufträge für andere Anwendungsserver als Tomcat ausgeführt werden können, werden keine Daten erstellt.

Kapitel 3: Verbesserte Funktionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Sicherheitsschwachstelle für standortübergreifende Skripterstellung \(XSS\)](#) (siehe Seite 17)

[Aktionslokalisierung](#) (siehe Seite 18)

[Dokumentation](#) (siehe Seite 18)

[Versionsnummerierung](#) (siehe Seite 19)

Sicherheitsschwachstelle für standortübergreifende Skripterstellung (XSS)

Angriffe auf standortübergreifende Skripterstellung (XSS) fügen bösartige Skripte in ansonsten vertrauenswürdige Webseiten ein. Ein XSS-Angreifer verwendet eine Webanwendung, um bösartigen Code an einen Endbenutzer zu senden, im Allgemeinen in Form eines Browserseitenskripts. Diese Angriffe sind erfolgreich, wenn eine Webanwendung Benutzereingabedaten in die generierte Ausgabe einschließt, ohne zuerst die Eingabedaten zu validieren oder zu verschlüsseln.

Der Benutzerbrowser weiß nicht, dass das Skript bösartig ist, und führt das Skript aus. Weil der Browser glaubt, dass das Skript von einer vertrauenswürdigen Quelle kam, kann das bösartige Skript auf Cookies, Sitzungs-Token oder andere vertrauliche Informationen zugreifen. Diese Skripte können sogar den Inhalt der HTML-Seite neu schreiben.

Um die XSS-Schwachstelle abzudecken, sollte jede Benutzereingabe, die an den Browser zurückgeschickt wird, zur Absicherung überprüft werden (durch Eingabevalidierung). Auch sollten Benutzereingaben richtig geschützt werden, bevor sie in die Ausgabeseite eingeschlossen werden. Ordnungsgemäße Ausgabeverschlüsselung stellt sicher, dass die Benutzereingabe immer als Text im Browser behandelt wird, nicht als aktiver Inhalt, der ausgeführt werden kann.

Ab dieser Version führt CA Clarity PPM Benutzereingabevalidierung für XSS aus. Außerdem gibt diese Version neue administrative Optionen an, die Ihnen erlauben, die XSS-Einschränkungen (geschützt) an- oder auszuschalten. Informationen zur Verwendung dieser administrativen Optionen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Aktionslokalisierung

CA Clarity PPM-Administratoren können jetzt die Aktionsnamen und deren Beschreibung, die mit Prozessen verbunden sind, in alle unterstützten Sprachen übersetzen. Wenn Sie eine Aktion an Benutzer senden, die in unterschiedlichen Sprachen arbeiten, sehen die Benutzer den Aktionsnamen und die Beschreibung in ihrer eigenen Sprache.

Ein Übersetzungssymbol wird neben dem Aktions-Namensfeld auf der Prozess-Seite angezeigt. Durch Klicken auf dieses Symbol wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie unterschiedliche Sprachübersetzungen für die Namens- und Beschreibungsfelder der Aktion angeben können.

Hinweis: Das Aktions-Übersetzungssymbol ist als administratives Tool konzipiert und wird nur für Aktionen angezeigt, die auf Prozesse bezogen sind. Das Symbol ist nicht für Aktionsvorgänge verfügbar, die Endbenutzer im Startmenü ausführen.

Dokumentation

Die CA Clarity PPM-Dokumentationsverbesserungen für diese Version schließen die folgenden Änderungen ein:

- **Microsoft Project-Schnittstelle.** Das *Benutzerhandbuch zum Projektmanagement* und das *Installationshandbuch* sind aktualisiert worden, um die folgenden Informationen über die Microsoft Project-Schnittstelle einzuschließen:
 - Verbesserter Flow von Aktivitäten für die Installation und Verwendung der Microsoft Project-Schnittstelle.
 - Reaktionen auf Kundenprobleme und Anforderungen.
- **Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen.** Das *Handbuch zu Änderungsauswirkungen und Aktualisierungen* wurde aktualisiert, um Informationen zu früheren Versionen einzuschließen. Diese Änderung wurde vorgenommen, um die Suche nach Upgrade-Informationen aus früheren Versionen zu erleichtern. Das Handbuch schließt jetzt relevante Informationen über 14.1 und alle 13.x-Versionen ein.

Versionsnummerierung

Ab dieser Version verwendet CA Clarity PPM eine neue Versionsnummerierungsstrategie. Versionsnummern spiegeln jetzt das Kalenderjahr und die Anzahl von Versionen in diesem Jahr wider. Wenn das Kalenderjahr 2016 zwei Versionen hat, werden die Versionen beispielsweise mit 16.1 und 16.2 nummeriert.

Der Vorteil dieser Strategie ist, dass die Versionsnummern selbst Auskunft darüber geben, wann eine bestimmte Version für den Gebrauch verteilt wurde.

Anhang A: Kompatibilität

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[CA Clarity PPM-Server](#) (siehe Seite 21)

[Integrierte Server](#) (siehe Seite 24)

[Clients](#) (siehe Seite 24)

[Mobiles Clarity-Zeitmanagement](#) (siehe Seite 26)

[In CA Clarity PPM enthaltene Produkte](#) (siehe Seite 27)

[Änderungsverlauf](#) (siehe Seite 27)

[Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus](#) (siehe Seite 35)

[Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität](#) (siehe Seite 35)

[Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP2 - \(SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 7\)](#) (siehe Seite 38)

CA Clarity PPM-Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Plattformen für Server, auf denen CA Clarity PPM-Serversoftware (Anwendungs- und Hintergrundserver) ausgeführt wird.

Einige in diesem Anhang aufgelistete Produkte werden nicht mit CA Clarity PPM geliefert und müssen zusätzlich erworben werden. Informationen zur Software, die in CA Clarity PPM enthalten ist, finden Sie unter [Mit CA Clarity PPM ausgelieferte Produkte](#) (siehe Seite 27). Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Lizenzierungsvereinbarung.

Neuinstallationen

	Microsoft Windows	Linux	IBM AIX
Betriebssystem¹⁾	■ Windows Server 2008 R2 SP1 64-Bit (Standard oder Enterprise Edition) ■ Windows Server 2008 SP2 64-Bit (Standard oder Enterprise Edition) ■ Windows Server 2012 64-Bit (Standard)	■ Red Hat Enterprise Linux 5.10 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 6.4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 SP4 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Service Pack-Releases²⁾ ■ SUSE Linux Enterprise Server 11 SP3 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Service Pack-Releases²⁾ ■ Oracle Enterprise Linux Server 6u2 (64-Bit) für x86-Chipsätze: alle höheren Update-Releases³⁾	■ AIX 7.1; TL2: Alle Maintenance Releases³⁾ ■ AIX 6.1; TL8: Alle Maintenance Releases³⁾

Hinweise:

- ¹⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Betriebssysteme unterstützt.
- ²⁾ CA Clarity PPM unter OEL mit Verbindung zu einer Microsoft SQL Server-Datenbank wird derzeit nicht unterstützt.
- ³⁾ Support für AIX wird in CA Clarity PPM-Version 16.1 eingestellt (erste Version in Kalenderjahr 2016).

Komponenten

Virtualisierung	Informationen hierzu finden Sie unter "CA Support Statement for Virtualization" (CA Support-Erklärung für die Virtualisierung). Melden Sie sich bei CA Support Online an, gehen Sie zur Seite "CA Clarity Project & Portfolio Manager", navigieren Sie zum Inhaltstyp "Product Status", wählen Sie die Kompatibilitätsinformationen für CA Clarity Project & Portfolio Manager aus, und klicken Sie auf die Informationsverknüpfung für Virtualisierungs-Support.
------------------------	---

Datenbank⁴⁾	■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.3.x oder höhere Patch-Ebene^{4a, 4b)} ■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.4.x oder höhere Patch-Ebene^{4a, 4b)} ■ Microsoft SQL Server 2008 R2 Enterprise Edition: Alle Service Packs^{4c, 4d)} ■ Microsoft SQL Server 2012 Enterprise Edition: Alle Service Packs
Datenbanksc hnittstelle	■ DataDirect Type 5-Treiber (v5.1.1) für Oracle und SQL Server für CA Clarity PPM (in der CA Clarity PPM-Distribution enthalten).
Java Runtime	■ Oracle Java SE JDK 1.7 Aktualisierung 55 (64-Bit) oder höhere Patch-Ebene^{5, 6)} ■ IBM Java 7 (64-Bit): 7.0.0.100 (SR5) oder höhere Patch-Ebene^{5, 6)}
Anwendungs server	■ Apache Tomcat 7.0.52 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) ■ IBM WebSphere-Anwendungsserver v8.5.5^{6a, 7)}
Berichtsserve r	CA Business Intelligence™ Version 3.3 SP2 (BOXI 3.1 SP 7). Weitere Informationen finden Sie bei CA Business Intelligence Version 3.3 (siehe Seite 38).
Mail-Server	Alle SMTP/IMAPI/POP3-Mail-Server können verwendet werden. CA Clarity PPM unterstützt keinen Lieferanten ausdrücklich.

Hinweise:

- ⁴⁾ Datenbanken können unter allen vom Lieferanten unterstützten Betriebssystemen ausgeführt werden. Produktionsdatenbanken werden unter virtualisierten Betriebssystemen nicht unterstützt. Beispiele umfassen VMware vSphere, Microsoft Hyper-V und Citrix XenServer. AIX LPARS-, HP-UX VPARS- und Solaris-Container fallen nicht in diese Kategorie und werden weiterhin unterstützt. Es empfiehlt sich auch, dass Downstream-Umgebungen, die für Leistungs- und Gleichzeitigkeitstest vorgesehen sind, mit der Produktionsumgebung übereinstimmen.
 - ^{a)} Oracle Real Application Cluster (RAC) wird unterstützt.
 - ^{b)} (x) steht für die unterstützte Patch-Ebene. (Zum Beispiel ist 11.2.0.5 eine neue Version und wird nicht inhärent unterstützt).
 - ^{b)} Benannte Instanzen von SQL Server werden unterstützt. SQL Server Clustering wird unterstützt, wobei ein manuelles Eingreifen nach einem Datenbankfehler für den Neustart von fehlgeschlagenen Hintergrundprozessen erforderlich ist.
 - ^{d)} Microsoft SQL Server-Bereitstellungen ab fünftausend Benutzern müssen von CA Technologies genehmigt werden. Anderenfalls muss Oracle verwendet werden, da Microsoft SQL Server eine beschränkte Skalierbarkeit aufweist und die Zusammenarbeit mit OLTP-Produkten (Online Transaction Processing) wie CA Clarity PPM nicht optimal ist.

- ⁵⁾ CA empfiehlt, die aktuellste Patch-Ebene auszuführen.
- ⁶⁾ CA Clarity PPM wird in allen lokalisierten Versionen der unterstützten Anwendungsserver unterstützt.
 - ^{a)} WebSphere wird nur unter AIX BS unterstützt.
- ⁷⁾ Support für WebSphere wird in CA Clarity PPM-Version 16.1 eingestellt (erste Version in Kalenderjahr 2016).

Integrierte Server

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für in CA Clarity PPM integrierte Server.

Server für Einzelanmeldung	CA SiteMinder 12.0 SP3 und CA SiteMinder 12.51 CR1
LDAP Server	Alle LDAP v3-kompatiblen Verzeichnisservers (wie CA Directory, Microsoft Active Directory, Novell eDirectory, Oracle Directory, ServerSun One Directory) werden unterstützt.
Microsoft Project Server	MS SharePoint Server 2010 SP2 ⁸⁾ , 2013 (64-Bit), Enterprise Edition ⁹⁾

Hinweise:

- ⁸⁾ CA Clarity PPM SharePoint 2010 Connector Setup-Version 2.0.2 für MS SharePoint Server 2010 SP2.
- ⁹⁾ CA Clarity PPM SharePoint 2013 Connector Setup-Version 3.0 für MS SharePoint Server 2013.

Clients

Die folgende Tabelle enthält unterstützte Software für Client-Computer, die auf CA Clarity PPM zugreifen.

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Betriebssystem	■ Microsoft Windows XP Professional: SP3 oder höher ■ Microsoft Windows 7 SP1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft Windows 8.1 (32-Bit und 64-Bit)	■ Mac OS X: Version 10.9.1 oder höhere Patch-Ebene	■ Alle Lieferanten oder Versionen mit Unterstützung der im Abschnitt "Webbrowser" aufgeführten Browser.

	Microsoft Windows	Apple Mac OS	Desktop Linux
Webbrowser	■ Microsoft Internet Explorer 10.0 und 11.0 oder höhere Patch-Ebene (Microsoft Windows 7 und 8.1)¹⁷⁾ ■ Internet Explorer 9.0 und höhere Patch-Ebene ■ Microsoft Internet Explorer 8.0 und höhere Patch-Ebene¹²⁾ ■ Firefox 30.0 und höhere Versionen¹¹⁾ ■ Firefox ESR 24.2.0 und höhere Patch-Ebene¹¹⁾ ■ Google Chrome 35 oder höhere Versionen¹¹⁾	■ Safari 7.0 und höhere Patch-Ebene ■ Firefox 30 und höhere Versionen¹¹⁾	■ Firefox 30 und höhere Versionen¹¹⁾
Client-Anwendungen¹⁰⁾	■ Microsoft Excel 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft PowerPoint 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Microsoft Project 2010 SP2 und 2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen ■ Java 7 Runtime Environment: 1.7 Aktualisierung 45 oder höhere Aktualisierung¹³⁾ ■ Adobe Flash Player 11.9 oder höher¹⁴⁾ ■ Adobe Acrobat Reader 7.0 oder höher¹⁵⁾ ■ CA Open Workbench 2.1.2 ■ Crystal Reports 2008 Designer Client SP5¹⁶⁾	■ Microsoft Office Excel 2011 ■ Adobe Flash Player 11 oder höher¹⁴⁾ ■ Mac OS Preview PDF Viewer¹⁵⁾ ■ Keine Unterstützung von Microsoft Project ■ Keine Unterstützung von CA Open Workbench ■ Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer	■ Adobe Acrobat Reader 7.0 oder höher¹⁵⁾ ■ Adobe Flash Player 11 oder höher¹⁴⁾ ■ Keine Unterstützung von Excel-Exporten ■ Keine Unterstützung von Microsoft Project ■ Keine Unterstützung von CA Open Workbench ■ Keine Unterstützung von Crystal Reports Designer
Integrations-Toolkits für SOAP von Drittanbietern	■ Microsoft Visual Studio 2013 (.NET Framework 4.5.1) ■ Apache AXIS 1.6	■ Apache AXIS 1.6	■ Apache AXIS 1.6

Hinweise:

- ¹⁰⁾ Die gleichzeitige Verwendung mehrerer Softwareversionen von Drittanbietern wird nicht unterstützt, da Synchronisierungs- und Kompatibilitätsprobleme auftreten können. CA Technologies unterstützt nur Versionen von Software von Drittanbietern, die der Lieferant unterstützt.
- ¹¹⁾ Neue Firefox- und Chrome-Versionen können nach minimalem Testaufwand unterstützt werden.
- ¹²⁾ Support für IE 8.0 und die zugehörigen Patches wird ab Version 15.1 eingestellt.
- ¹³⁾ Erforderlich für Open Workbench, CA Clarity PPM Microsoft Project Interface und XOG-Client.
- ¹⁴⁾ Für die Anzeige von Xcelsius-Dashboards.
- ¹⁵⁾ Für das Lesen von CA Clarity PPM-Installationshandbüchern, technischen Handbüchern, Benutzerhandbüchern und Offline-Berichten.
- ¹⁶⁾ Nur für die Entwicklung benutzerdefinierter Berichte erforderlich.
- ¹⁷⁾ Wenn Sie Internet Explorer 11 mit CA Clarity PPM verwenden, wird der Browser für die CA Clarity PPM-Sitzung automatisch im Internet Explorer 10-Kompatibilitätsmodus ausgeführt. Die Einstellung gilt nur für die CA Clarity PPM-Sitzung und wirkt sich nicht auf andere Browseraktivitäten von Internet Explorer 11 aus.

Mobiles Clarity-Zeitmanagement

Die folgende Tabelle enthält die mobilen Betriebssystemplattformen, die für die Clarity-Anwendung für mobiles Zeitmanagement unterstützt werden.

	iOS	Android
Mobiles Betriebssystem	■ Apple iOS 7.0 oder höher	■ Google Android-BS 4.0 oder höher

In CA Clarity PPM enthaltene Produkte

Die folgende Tabelle enthält lizenzierte Software von Drittanbietern, die mit CA Clarity PPM ausgeliefert wird. Die folgenden Softwareprodukte befinden sich auf dem Installationsdatenträger von CA Clarity PPM.

Komponente	Hinweise
Java Runtime	Die JDK-Installationsprogramme für alle unterstützten Betriebssysteme.
Anwendungsserver	Apache Tomcat für alle unterstützten Betriebssysteme.
Berichtsserver	CA Business Intelligence Version 3.3 Service Pack 2
Client-Anwendungen	Xcelsius Designer 2008 Service Pack 6, Fix Pack 3 Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5

Hinweise:

- IBM WebSphere ist nicht in CA Clarity PPM eingeschlossen. Um diesen Server über Tomcat zu verwenden, müssen Sie die Lizenz unabhängig von CA Clarity PPM kaufen.

Änderungsverlauf

Änderungen in CA Clarity PPM Version 14.1.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung für Windows Server 2012 64-Bit (Standard). ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.10 (64-Bit), Unterstützung von Version 5.5 bis 5.10 ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 6.4, Unterstützung von Version 6.0 bis 6.4 ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 11 SP3 (64-Bit) ■ Neu: Unterstützung von Windows 8.1 ■ Solaris wird nicht mehr unterstützt. ■ HP UX wird nicht mehr unterstützt. ■ Aktualisiert: Unterstützung von Mac OS X; Version 10.9.1
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Oracle SE JDK 1.7, Aktualisierung 55 (64-Bit) ■ HP JDK 7 (64-Bit) 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene wird nicht mehr unterstützt

Komponente	Beschreibung
Eingeschlossene Produkte	■ Neu: Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5. ■ Aktualisiert: Xcelsius 2008, SP6, Fixpack 3.
Mobile Betriebssysteme 1)	■ Apple iOS 6 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbankserver	■ Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.2x oder höhere Patch-Ebene wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle 11.2 Standard und Enterprise Edition: Version 11.2.0.4x oder höhere Patch-Ebene. ■ MS SQL Server 2008 wird nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ Aktualisiert: Unterstützung von Apache Tomcat 7.0.50 ■ Oracle Weblogic Server 12.1.1 wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Aktualisiert: Unterstützung von CA Business Intelligence r3.3 SP2 (BOXI 3.1 SP7).
Client-Browser	■ Aktualisiert: Unterstützung der neuen Browser-Versionen von Firefox, Chrome und Safari.
Client-Anwendungen	■ Keine Änderungen
Integrierte Server	■ Hinzugefügt: Unterstützung von CA SiteMinder 12.5 cr01.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.3.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von Windows Server 2008 SP2 64-Bit (Standard, Enterprise). ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.95 (64-Bit), d. h. Unterstützung von Version 5.5 bis 5.9 ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 6.4, d. h. Unterstützung von Version 6.0 bis 6.4 ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 11 SP2 (64-Bit) ■ Neu: Unterstützung von Oracle Enterprise Linux Server 6.46u2 (64-Bit), d. h. Unterstützung von Version 6.2 bis 6.4 ■ Neu: Unterstützung von AIX 6.1; TL82 ■ Neu: Unterstützung von AIX 7.1; TL20 ■ Neu: Unterstützung von Mac OS X; Version 10.8.4

Komponente	Beschreibung
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Oracle SE JDK 1.7, Aktualisierung 25 (64-bit) ■ Aktualisiert die IBM Java-Version auf 7.0.0.100 (SR5)
Mobile Betriebssysteme ¹⁾	■ Neu: Unterstützung von Apple iOS 6.1.4 und iOS 7 ■ Neu: Unterstützung von Google Android BS 4.2.2 (Jelly Bean)
Datenbankserver	■ Keine Änderungen
Anwendungsserver	■ Apache Tomcat 7.0.33 wird nicht mehr unterstützt ■ Neu: Unterstützung von Apache Tomcat 7.0.40 ■ Neu: Unterstützung von IBM WebSphere Application Server 8.5.5
Berichtsserver	■ CA Business Intelligence r3.3 wird nicht mehr unterstützt ■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence r3.3 SP1 (BOXI 3.1 SP6).
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 19.0.222 für Microsoft Windows ■ Neu: Unterstützung von Google Chrome 31.x.x.x für Microsoft Windows. Zusätzlich wurde eine Fußnote zu bekannten Problemen mit Version 29, 30 und 31 hinzugefügt. ■ Neu: Unterstützung von Safari 6.0.52 für Apple Mac OS ■ Neu: Unterstützung von Version 11 von Adobe Flash Player
Client-Anwendungen	■ Microsoft Project 2007 wird nicht mehr unterstützt ■ Neu: Unterstützung von CA Open Workbench 2.1.1 ■ CA Open Workbench 2.1 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Keine Änderungen
Integrierte Server	■ Neu: Unterstützung von SharePoint Server 2013 ■ Neuer Sharepoint-Connector 2.0.3 ■ Fußnote hinzugefügt: "CA SiteMinder 12.0 SP3 ist zertifiziert. Zusätzlich wird SiteMinder 12.51 CR1 unterstützt."

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.2.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows XP, SP3. ■ Microsoft Windows XP, SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 8 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows-Server 2008 (non-R2) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Mac OS X 10.8.2. ■ Mac OS X 10.4 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Enterprise Linux 6u2.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Java JDK 1.7 Aktualisierung 21 und höher.
Mobile Betriebssysteme ¹⁾	■ Neu: Unterstützung von Apple iOS 6.0 und höher. ■ Neu: Unterstützung von Google Android 4.0 (Ice Cream Sandwich) und höher.
Datenbankserver	■ Neu: Unterstützung von Oracle 11.2.0.3, Standard Edition und Enterprise Edition. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2012, Enterprise Editionen.
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.33 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Keine Änderungen.
Client-Browser	Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 19.0.2. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 17.0.4. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Internet Explorer 10 (nur unter Windows 8). ■ Neu: Unterstützung von Chrome 25.0.1364.172 m. ■ Neu: Unterstützung von Apple Safari 6.0.2 (unter Mac OS X 10.8.2 oder höher).

Komponente	Beschreibung
Client-Anwendungen	■ Neu: Unterstützung von Xcelsius Designer 2008 Service Pack 6. ■ Xcelsius Designer 2008 Service Pack 5 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Project 2010-2013 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Excel 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft PowerPoint 2010-2013 (64-Bit), alle Editionen. ■ Neu: Unterstützung von CA Open-Workbench 2.1. ■ CA Open-Workbench 2.0 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt. ■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.
Integrierte Server	■ Neu: Unterstützung von Sharepoint Connector 2.0.2

Hinweise:

- ¹⁾ Dies bezieht sich nur auf die Clarity-Funktion für mobiles Zeitmanagement.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.1.00

Komponente	Beschreibung
Betriebssysteme	■ Neu: Unterstützung von OEL Server 6u2. ■ Neu: Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 5.5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases ■ Red Hat Enterprise Linux 5 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Server 2008 R2 Service Pack 1. ■ Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit), Standard Edition und Enterprise Edition wird nicht mehr unterstützt. ■ Microsoft Windows Server 2003 (64-Bit) Standard Edition sowie Enterprise Edition bis SP2 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 10 Service Pack 4 (64-Bit) für x86-Chipsätze. ■ SUSE Linux Enterprise Server 10 (64 Bit) für x86-Chipsätze: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Windows Server 2008, SP2 ■ Neu: Unterstützung von AIX 7.1: alle Maintenance Releases. ■ AIX 5.3: alle Maintenance Releases wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows Vista Service Pack 2, alle Editionen. ■ Microsoft Windows Vista, alle Editionen nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Microsoft Windows 7 Service Pack 1 (32-Bit und 64-Bit), alle Editionen. ■ Microsoft Windows 7 32-Bit und 64-Bit (alle Editionen) werden nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	■ Neu: Unterstützung von Oracle Java SE JDK 1.7.0_4 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Neu: Unterstützung von HP JDK v7: 7.0.01 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ HP JDK 6: 6.0.05 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.. ■ Neu: Unterstützung von IBM Java 7.0.0 (64-Bit): SR10 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ IBM Java 6 (64 Bit): SR6 oder höhere Patch-Ebene (64 Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Sun J2SDK 1.6.0: Version 1.6.0_20 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.

Komponente	Beschreibung
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 7.0.26 oder höhere Patch-Ebene (64-Bit). ■ Tomcat 6.0.35 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Oracle Weblogic Server 12.1.1: Alle Service Packs (64-Bit). ■ Oracle WebLogic 10.3, alle Service Packs (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von IBM WebSphere Application Server 8.5 (64-Bit). ■ IBM WebSphere Application Server 7.0.0.7 (64-Bit) wird nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version 3.3 (BOXI 3.1 Service Pack 5). ■ CA Business Intelligence Version 3.2 (BOXI 3.1 Service Pack 3) wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	Hinweis: CA Technologies unterstützt nur Browserversionen, die von den entsprechenden Drittanbietern unterstützt werden. ■ Neu: Unterstützung von Firefox ESR 10.0.5 und höhere Versionsebene. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 13.0 und höhere Versionsebene. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Chrome 18.0.1.25.152m und höhere Versionsebene.
Client-Anwendungen	■ Neu: Unterstützung von Xcelsius Designer 2008 Service Pack 5. ■ Xcelsius Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 5. ■ Crystal Reports Designer 2008 Service Pack 3 wird nicht mehr unterstützt.
Datenbank	■ Unterstützung von laufenden Datenbanken in virtualisierten Betriebssystemen wurde geklärt. ■ Oracle 10.2.0.5 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Service Pack 13.0.01

Komponente	Beschreibung
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 10.0. ■ Firefox 8.0 wird nicht mehr unterstützt. ■ Neu: Unterstützung von Firefox 3.6. ■ Firefox 3.5 wird nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ Neu: Unterstützung von Tomcat 6.0.35. ■ Tomcat 6.0.26 wird nicht mehr unterstützt.

Änderungen in CA Clarity PPM Version 13.0.00

Komponente	Beschreibung
Server-Betriebssysteme	■ CA Technologies unterstützt Upgrades nur bei Kunden mit bereits vorhandenen Installationen unter Solaris und HP-UX. ■ Neu: Unterstützung für SUSE Enterprise Linux 11. ■ Neu: Unterstützung für RHEL 6.0. ■ Nicht mehr unterstützte 32-Bit-Betriebssysteme.
Server DB	■ Neu: Unterstützung von Microsoft SQL Server 2008 R2. ■ Microsoft SQL Server 2005 wird nicht mehr unterstützt.
Server Java Runtime	■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Anwendungsserver	■ 32-Bit-Versionen werden nicht mehr unterstützt.
Berichtsserver	■ Neu: Unterstützung von CA Business Intelligence Version r3.2. ■ Actuate wird nicht mehr unterstützt. ■ CA Business Intelligence Version 3.0 wird nicht mehr unterstützt.
Client-Browser	■ Neu: Unterstützung von Firefox 8.0. ■ Neu: Unterstützung von Safari 5.1.1. ■ Neu: Unterstützung von IE 9.0. ■ IE6 und IE7 werden nicht mehr unterstützt.
Client-Anwendungen	■ Microsoft Project 2000, 2002 und 2003 werden nicht mehr unterstützt. ■ Definierte Unterstützung von Crystal Reports Designer 2008 als SP3 oder höher (anstelle von Service Packs).
SharePoint Server	■ Neu: Unterstützung von SharePoint Server 2010. ■ SharePoint Server 2007 wird nicht mehr unterstützt.

Beschränkungen für den FIPS-Betriebsmodus

Nicht alle CA Clarity PPM-Plattformen unterstützen die FIPS 140-2-Zertifizierung nach RSA BSAFE Crypto-J. Die folgende Tabelle enthält die von RSA dokumentierten kompatiblen Plattformen und Betriebssysteme. Andere Plattformen können ebenfalls verwendet werden, CA Technologies kann jedoch die Unterstützung von Crypto-J bei anderen als den hier aufgeführten Plattformen nicht gewährleisten.

Plattform	Betriebssystem	Anzahl der Bits	Version
Microsoft Windows	2008 R2 Server	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 55
Red Hat Linux	Advanced Server 6.0	64	Oracle JDK 1.7 Aktualisierung 55
IBM AIX	AIX 6.1	64	IBM Java 7 (64-Bit)

Hinweise:

- In der Datei "java.security" unter "<JAVA_HOME>/jre/lib/security" sind alle Sicherheitsanbieter mit der Reihenfolge ihrer Sicherheitsmethoden aufgeführt. CA Clarity PPM stellt den Crypto-J-Anbieter in der Anbieterliste automatisch dem SunJCE-Anbieter voran. Um den Crypto-J-Anbieter mit CA Clarity PPM zu verwenden, müssen Sie den Eintrag für den Sicherheitsanbieter ausdrücklich an der ersten Indexposition angeben: security.provider.1=com.sun.crypto.provider.SunJCE. Die Indexnummern für die anderen Positionen müssen dementsprechend angepasst werden. Stellen Sie sicher, dass der SunJCE-Sicherheitsanbieter an erster Stelle steht.
- Wenn Sie den IBM FIPS-Anbieter unter AIX verwenden, müssen Sie die beschriebenen Änderungen nicht vornehmen. AIX verwendet standardmäßig den IBM FIPS-Anbieter für den FIPS-Modus.

Beschränkungen für die IPv6-Netzwerkcompatibilität

CA Clarity PPM wurde für die Verwendung in einer IPv6-Netzwerkumgebung mit Einschränkungen zertifiziert. Andere Konfigurationen von CA Clarity PPM, die IPv6 nutzen, können auch verwendet werden, wurden jedoch nicht zertifiziert. Bei gemischten IPv6/IPv4-Umgebungen wird vorausgesetzt, dass die Serverinstanz zwei Netzwerkkarten verwendet, eine, die für IPv6 konfiguriert ist, und eine, die für IPv4 konfiguriert ist.

Clarity-Installationen in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsse rver	BS für Anwendungsse rver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
1	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	Wird im gemischten IPv6-Modus und im reinen Modus unterstützt.
2	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Mail-Server in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungss erver	BS für Anwendungss erver	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
3	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	MIRAK ⁵⁾ 10.3.1	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Business Objects beim Test von CABI 3.3 SP2 in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungss erver	BS für Anwendungs server	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
4	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	CABI 3.3 SP2	Wird im gemischten IPv6-Modus und im reinen Modus unterstützt.
5	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	CABI 3.3 SP2	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Upgrade von v12.1.1 auf v13.3 in einer Microsoft Windows-Konfiguration

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
6	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	MSSQL 2008 R2	Windows 2008 R2	Unterstützt im gemischten Modus.
7	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	Windows 2008 R2	Unterstützt im gemischten Modus.

Installation in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
8	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	Unterstützt in reinem IPv6-Modus und gemischtem Modus.

Mailserver in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Mail-Server	Status
9	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	MIRAK 10.3.1 ¹⁾	Unterstützt im gemischten Modus.

Hinweis: ¹⁾ MIRAK ist ein Open-Source-Mail-Server für Testzwecke.

Business Objects mit Test von CABI 3.3 SP2 in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	BO	Status
10	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows Server 2008 R2 SP1	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	CA BI 3.3 SP2	Unterstützt im gemischten Modus.

Upgrade von v12.1.1 auf v13.3 in einer CA Clarity PPM-Hybridkonfiguration mit unterschiedlichen BS für Anwendung und Datenbank

Konfiguration	Anwendungsserver	BS für Anwendungsserver	Datenbank	BS für Datenbank	Status
11	Apache Tomcat 7.0.52 (64-Bit)	Windows 2008 R2	Oracle Enterprise Edition 11.2.0.3	RH6	Unterstützt im gemischten Modus.

Unterstützte Konfigurationen von CA Business Intelligence Version 3.3 SP2 - (SAP BusinessObjects Enterprise XI 3.1 Service Pack 7)

Die folgenden Business Objects-Konfigurationen werden von CA Clarity PPM unterstützt. Zusatzinformationen wie die Mindesthardware-Voraussetzungen für CABI Business Intelligence (CABI) Version 3.3 SP2 finden Sie in der CABI-Dokumentation. Informationen zur Unterstützung der Virtualisierung finden Sie im folgenden SAP-Dokument: *Business Objects Support Statement – VMWare ESX Server*.

Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Anwendungsserver stehen für die niedrigsten Versionen, die für die Integration von CABI 3.3 (BOXI Version 3.1 SP7) mit CA Clarity PPM getestet wurden. Nachfolgende Versionen (nach der letzten Nummer im Namen angegeben) werden unterstützt, wurden jedoch nicht unbedingt in CA Clarity PPM integriert getestet. Dasselbe gilt für die Anwendungsserver-JDKs.

Hinweis: Wenn in der folgenden Tabelle Netzwerk-Editionen für Anwendungsserver aufgeführt sind, werden diese Netzwerk-Editionen nicht unterstützt. Wenn nicht anders angegeben, können nur 32-Bit-Versionen von Anwendungsservern (mit dem zugrundeliegenden JDK) verwendet werden.

Die Ausführung von Version 3.3 SP2 von CABI auf einem CA Clarity PPM-System mit UNIX- oder Linux-Betriebssystem, die mit SQL Server konfiguriert sind, wurde nicht getestet. In solchen Fällen empfiehlt CA, CABI Version 3.3 SP2 auf einem separaten Windows-Server auszuführen.

Betriebssystem	Serverversion	CABI 3.3-Anwendungsserver/JDK	Anbieter/Data Connector für Provider-/Daten-Connector
Microsoft Windows	■ Windows Server 2012 R2 ■ Windows Server 2008 SP2 Standard oder Enterprise Edition (32-Bit und 64-Bit) ^{1), 2)} ■ Windows Server 2008 R2 (64-Bit) ^{1), 2)}	■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx	■ MS SQL Server 2008/ODBC SQL Native Client 10, MS SQL Server 2008 JDBC (Sqljdbc.jar 3.0), OLE DB SQL (systemeigener Client) 10 ■ MS SQL Server/Microsoft JDBC 1.2 für SQL Server 2005, Microsoft ODBC SNAC (systemeigener Client), Microsoft OLEDB SNAC (systemeigener Client) ■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2, Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
Linux	■ Red Hat Enterprise Server 5 (64-Bit) ³⁾ ■ Red Hat Enterprise Server 6 (64-Bit) ⁴⁾ ■ SUSE Enterprise Linux 10 Service Pack 2 (64-Bit) ■ SUSE Enterprise Linux 11 (64 Bit)	■ Tomcat 6.0 (durch OEM bereitgestellt); JDK 1.6.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
AIX	■ AIX 6.1 (64-Bit) ⁵⁾ ■ AIX 7.1 (64-Bit) ⁶⁾	■ Tomcat 6.0 (OEM provided)/JDK 1.6.0_xx	■ Oracle 11g R2/Oracle Net Client 11g R2 (11.2), Oracle JDBC 11g R2 (verwenden Sie den 32-Bit-Oracle-Client-Installer).
HP-UX	Nicht unterstützt.		

Hinweise:

- ¹⁾ Business Objects unterstützt und empfiehlt die Installation von allen wichtigen Microsoft-Patches für die aufgeführten Betriebssysteme.
- ²⁾ Wenn Sie Query as a Webservice (QaaWs) verwenden, benötigen Sie .NET Framework 2.0.
- ³⁾ Mindestens erforderliche Patch-Ebene für Red Hat Enterprise Server 5: Erforderliche Mindestinstallation des Betriebssystems plus RHBA-2007:0619-3
- ⁴⁾ Mindestens erforderliche Patches für RHEL 6: compat-libstdc++-33-3.2.3-69.el6.i686 (Kompatibilität mit der standardmäßigen C++-Bibliothek von GCC 3.3.4); glibc-2.12-1 (RedHat advisory RHBA-2007:0619-3); libXext.i386; libncurses.so.5
- ⁵⁾ Mindestens erforderliche Patches für AIX 6.1: Technology Level 2 SP1; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xIC.aix61.rte:10.1.0.0.
- ⁶⁾ Mindestens erforderliche Patches für AIX 7.1: Technology Level 7.1.0.0 / 7100-00-00-0000; IBM C++ Runtime Environment Components for AIX => xIC.aix61.rte:11.1.0.1.

Anhang B: Barrierefreiheit

Für CA Technologies ist es ein Anliegen, sicherzustellen, dass alle Kunden die Produkte und das dazugehörige Dokumentationsmaterial erfolgreich einsetzen können, um Geschäftsaufgaben durchzuführen. Aktivieren Sie den Barrierefreiheitsmodus, um den Kontrast der Benutzeroberfläche zu optimieren und bei Bedarf eine Sprachausgabe verwenden zu können.

Die Barrierefreiheitsfunktionen von CA Clarity PPM funktionieren am besten, wenn sie mit dem Mozilla Firefox 13-Browser und dem Screen Reader Job Access With Speech (JAWS) verwendet werden.

CA Clarity PPM übernimmt Verbesserungen für Barrierefreiheit aus Windows-basierten und Macintosh-basierten Umgebungen in den folgenden Bereichen:

- Anzeigen
- Ton
- Tastatur
- Maus

Hinweis: Die folgenden Informationen gelten für Windows- und Macintosh-basierte Anwendungen. Java-Anwendungen können auf verschiedensten Host-Betriebssystemen ausgeführt werden. Für manche davon existieren bereits Eingabehilfen. Damit diese vorhandenen Eingabehilfen auf in JPL geschriebene Programme zugreifen können, benötigen sie eine Brücke zwischen sich selbst in ihren systemeigenen Umgebungen und dem Java Accessibility-Support innerhalb der Java Virtual Machine (Java VM). Diese Brücke verbindet die Java-VM mit dem jeweiligen systemeigenen Betriebssystem und weist je nach Plattform leichte Unterschiede auf. Oracle entwickelt derzeit sowohl die JPL- als auch die Win32-Seite der Brücke.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Maus](#) (siehe Seite 42)

[Tastatur](#) (siehe Seite 42)

[Ton](#) (siehe Seite 43)

[Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer](#) (siehe Seite 44)

[Tastenkombinationen](#) (siehe Seite 44)

[Anzeigen](#) (siehe Seite 48)

Maus

Sie können folgende Optionen verwenden, um Ihre Maus schneller und einfacher verwenden zu können:

Klickgeschwindigkeit

Ermöglicht es Ihnen, zu bestimmen, wie schnell geklickt werden muss, um eine Auswahl zu treffen.

Klicksperr

Ermöglicht es Ihnen, Elemente hervorzuheben oder zu verschieben, ohne dabei die Maustaste gedrückt zu halten.

Inverses Verhalten

Ermöglicht es Ihnen, die Funktionssteuerung durch die linke bzw. rechte Maustaste umzukehren.

Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, ob und wie schnell der Cursor blinken soll.

Zeigeroptionen

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Zeiger beim Tippen ausblenden
- Position des Zeigers anzeigen
- Die Geschwindigkeit festlegen, in der sich der Zeiger auf dem Bildschirm bewegt
- Größe und Farbe des Zeigers für bessere Sichtbarkeit einstellen
- Standardmäßige Zeigerposition in Dialogfeldern festlegen

Tastatur

Sie können die Tastatur folgendermaßen anpassen:

Wiederholrate

Ermöglicht es Ihnen, festzulegen, wie häufig ein Zeichen wiederholt werden soll, wenn die entsprechende Taste nach unten gedrückt ist.

Töne

Ermöglicht es Ihnen, Töne zu hören, wenn bestimmte Tasten gedrückt werden.

Einrastfunktionen

Ermöglicht alternative Tastatureinstellungen, um das Tippen mit einer Hand oder einem Finger zu vereinfachen.

Ton

Sie können folgende Optionen anpassen, um Ton als Alternative zur visuellen Ansicht zu verwenden, die Hörbarkeit zu verbessern oder Töne klarer zu voneinander abzuheben:

Lautstärke

Ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke des Computers lauter oder leiser zu stellen.

Text-to-Speech

Ermöglicht es Ihnen, Befehlsoptionen und Text vorgelesen zu hören.

Warnungen

Ermöglicht es Ihnen, visuelle Warnungen anzuzeigen.

Hinweise

Gibt Ihnen akustische oder visuelle Hinweise, wenn Zugriffsfunktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Schemas

Ermöglicht es Ihnen, Computertöne mit bestimmten Systemereignissen zu verbinden.

Untertitel

Ermöglicht es Ihnen, Untertitel für Rede und Töne anzuzeigen.

Einrichten von Barrierefreiheit für einen Benutzer

Verwenden Sie diesen Vorgang, um Barrierefreiheit für einen Benutzer einzurichten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie unter "Organisation und Zugriff" auf "Ressourcen".
2. Klicken Sie auf den Namen der Ressource.
Die Seite "Eigenschaften" wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie die entsprechenden Barrierefreiheits-Kontrollkästchen:

Für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche

Legt fest, ob die Benutzeroberfläche für eine bessere Erkennung der Funktionen durch die Sprachausgabe optimiert ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für Benutzer mit einer Sehbehinderung, die die Sprachausgabe verwenden.

Standard: Deaktiviert

Hochkontrast-Farbmodus

Bestimmt, ob ein bestimmtes Benutzeroberflächenthema verwendet werden soll, um Benutzern mit Farbsehstörungen zu helfen. Falls ausgewählt, sieht der Benutzer das Hochkontrast-Benutzeroberflächenthema.

Standard: Deaktiviert

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.
5. (Optional) Wenn Sie die für Sprachausgabe optimierte Benutzeroberfläche ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass die Screen Reader-Software auf dem Computer des Benutzers ausgeführt wird.
6. Wenn der Benutzer bei CA Clarity PPM angemeldet ist, bitten Sie ihn, sich abzumelden und neu anzumelden.

Tastenkombinationen

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen, die auf allen CA Clarity PPM-Seiten verfügbar sind.

Funktion	Tastenkombination
Startseite (Menü)	STRG+ALT+H
Verwaltungsmenü	STRG+ALT+A
Favoritenmenü	STRG+ALT+F

Funktion	Tastenkombination
Rückseite	STRG+ALT+B oder ALT+NACH-LINKS-TASTE
Startseite	STRG+ALT+START
Aktualisieren	STRG+ALT+F5
Suchen	STRG+ALT+S
Verlauf	STRG+ALT+V
Hilfe	F1

CA Clarity-Tastenkombinationen (Aktionen)

Die folgende Tabelle zeigt Tastenkombinationen für Aktionen auf CA Clarity PPM-Seiten.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombi nation
Einen Feldeditor (zum Beispiel, eine Datumsauswahl) aktivieren	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Ein Popup-Fenster schließen	ESC	UMSCHALTTASTE+ESC
Ein Registerkartenmenü öffnen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Sich in einem Menü auf- oder abwärts, nach rechts oder links bewegen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE	ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Ein Menüelement auswählen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Eine Verknüpfung in einer Listenseite öffnen	STRG+EINGABETASTE	
Ein Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren Hinweis: Fokus muss auf dem Kontrollkästchen liegen.	LEERTASTE	
Eine hierarchische Liste einblenden Hinweis: Fokus muss auf dem + in der hierarchischen Liste liegen.	LEERTASTE	

CA Clarity-Tastenkombinationen (Listen)

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Listen.

Aktion	Modus	Tastenkombination
Zwischen Bearbeitungs- und Anzeigemodus in einer Liste hin- und herschalten	Anzeigen, Bearbeiten	EINGABETASTE
Sich von Zelle zu Zelle durch eine Liste (Raster) bewegen	Anzeigen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Zu verschiedenen Bereichen innerhalb einer Liste wechseln: Portlet-Symbole, Spaltenüberschriften, Listentext, Schaltflächen	Anzeigen	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Anzeigemodus wechseln	Bearbeitung	ESC oder EINGABETASTE
Sich innerhalb einer Zelle nach rechts oder links bewegen	Bearbeitung	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE
Sich von einer bearbeitbaren Zelle zur nächsten bearbeitbaren Zelle bewegen	Bearbeitung	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Ende einer Zeile wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zeile mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Bearbeitung	STRG+NACH-RECHTS-TASTE
Zum Anfang einer Zeile wechseln	Bearbeitung	STRG+NACH-LINKS-TASTE
Hinauf oder hinunter blättern	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+ALT+NACH-OBEN-TASTE STRG+ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Zum Anfang oder Ende einer Liste wechseln Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zelle mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+NACH-OBEN-TASTE STRG+NACH-UNTEN-TASTE
Eine Drop-down-Liste oder eine Datumsauswahl öffnen	Bearbeitung	EINGABETASTE
Sich durch Auswahlelemente in einer Drop-down-Liste bewegen	Bearbeitung	NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Einen hervorgehobenen Wert in einer Drop-down-Liste oder einer Datumsauswahl auswählen	Bearbeitung	EINGABETASTE

Aktion	Modus	Tastenkombination
Ein Datum in einer Datumsauswahl hervorheben	Bearbeitung	NACH-UNTEN-TASTE
Eine neue Zeile in einem Langtextbereich hinzufügen	Bearbeitung	STRG+EINGABETASTE

Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten in einer Liste.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombination
Eine Zeile mit zeitskalierten Werten auswählen	UMSCHALT+STRG+NACH-RECHTS-TASTE	
Eine Spalte mit zeitskalierten Werten auswählen	UMSCHALT+STRG+NACH-UNTEN-TASTE	
Eine einzelne Zelle links oder rechts von der aktuellen Zelle auswählen	UMSCHALT+NACH-RECHTS-TASTE UMSCHALT+NACH-LINKS-TASTE	
Eine einzelne Zelle oberhalb oder unterhalb der aktuellen Zelle auswählen	UMSCHALT+NACH-OBEN-TASTE UMSCHALT+NACH-UNTEN-TASTE	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten kopieren	STRG+c	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten einfügen	STRG+v	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten ausschneiden	STRG+x	
Einen Ausschneide- Kopier- oder Einfügevorgang rückgängig machen	STRG+z	
Aus Excel in eine Zelle mit zeitskalierten Werten kopieren	STRG+c und STRG+v	

Anzeigen

Um die Bildschirmanzeige Ihres Computers zu verbessern, können Sie folgende Optionen einstellen:

Schriftart, Farbe, und Größe von Elementen

Ermöglicht es Ihnen, Schriftfarbe, Größe und weitere visuelle Kombinationen auszuwählen.

Bildschirmauflösung

Ermöglicht es Ihnen, die Pixel-Anzahl zu ändern, um Objekte auf dem Bildschirm vergrößert anzuzeigen.

Cursorbreite und Blinkrate

Ermöglicht es Ihnen, den Cursor besser sichtbar zu machen oder das Blinken zu verringern.

Symbolgröße

Ermöglicht es Ihnen, Symbole für eine verbesserte Sichtbarkeit größer bzw. für ein vergrößertes Fenster kleiner anzuzeigen.

Hohe Kontrastschemas

Ermöglicht die Auswahl von besser sichtbaren Farbkombinationen.

Anhang C: Drittanbieter-Lizenzhinweise

Die Lizenzinformationen für von CA Clarity PPM verwendete Hilfsprogramme und Software von Drittanbietern sind unter der Verknüpfung "View TXT" im Bookshelf verfügbar.